

Launch der Online Plattform „Filmmakers-for-Ukraine“

„Crew United“ vernetzt Menschen, um Menschen in der Ukraine zu helfen

Nur wenige Tage, nachdem Russlands Präsident Wladimir Putin seinen Angriffskrieg gegen die Ukraine startete, entschied sich das Team des Filmnetzwerks „Crew United“ das zu tun, wofür es steht: Menschen vernetzen und ihnen aktuelle und geprüfte Informationen bereitzustellen. Die Online Plattform „Filmmakers-for-Ukraine“ ist eine Informationsseite für Filmschaffende und ihre Familien aus der Ukraine, auf welcher sie schnell Hilfe finden.

„Eigentlich wollen wir Menschen verbinden, um gemeinsam Filme zu machen, aber aktuell ist es wichtiger, Menschen zu verbinden, um Menschen zu helfen“, erklärt Oliver Zenglein, Geschäftsführer von Crew United, und bittet gleichzeitig um Unterstützung aus den Reihen seines umfangreichen Netzwerks.

In der Zusammenarbeit mit Verbänden, Institutionen und zahlreichen Kolleginnen/Kollegen aus der Filmbranche, ist in kurzer Zeit eine Online Plattform entstanden, die es sich zum Ziel gesetzt hat, übersichtlich und aktuell über Hilfsangebote aus allen europäischen Ländern zu informieren. Dabei richtet sich die Hilfe und Unterstützung an ukrainische Filmschaffende und ihre Familien, genauso wie an benachteiligte Gruppen und Minderheiten aus der Ukraine, wie BIPoC, LGBTQIA+, Roma, Menschen mit Behinderung, sowie Kinder, Kranke und alte Menschen.

Hilfesuchenden aus der Ukraine und Menschen, die Hilfe anbieten möchten stehen u.a. allgemeine Informationen zu den Themen Transport, Unterkünfte, Job, Medizinische Hilfe, Lebensmittelhilfen, Kleiderannahmestellen usw. sowie Kontakte zu psychologischer und juristischer Hilfe bereit.

Spezialisiert auf Informationen aus der Filmbranche beherbergt „Filmmakers-for-Ukraine“ Hilfsangebote, Spendenaktionen, Petitionen und Aufrufe aus der Filmindustrie. Ergänzend entsteht eine von Filmjournalistinnen/Journalisten kuratierte Informationsseite zu Quellen wichtiger Dokumentar- und Spielfilme über die Ukraine. In einem Blog wird u.a. über wichtige kulturelle Aktionen zur Unterstützung der Ukraine berichtet oder dringende Aufrufe veröffentlicht, in denen Menschen um Hilfe bitten. Außerdem soll (direkt auf Crew United) die Job- und Wohnbörse derart erweitert werden, dass Jobs und Wohnmöglichkeiten für ukrainische Filmschaffende inseriert werden können.

„Mit „Filmmakers-for-Ukraine“ spezialisieren wir uns auf die Arbeit, das Angebot und das Netzwerk von Initiatoren aus unserer Branche, denn hier haben wir besonders gute Kontakte“, sagt Oliver Zenglein. Seit über einem Jahr ist „Crew United“ auch in der Filmbranche in Polen und Frankreich tätig. Die Länder Litauen, Rumänien, Griechenland, Italien und Spanien befinden sich gerade in der Vorbereitung. Es stehen bereits jetzt schon Informationen zu Hilfsangeboten und Aktionen aus Polen, Litauen, Rumänien und anderen europäischen Ländern bereit und viele weitere Informationen müssen noch eingepflegt werden.

Aufruf zur Hilfe und Unterstützung

„Filmmakers-for-Ukraine“ ist in Windeseile entstanden und befindet sich im stetigen Ausbau. Wir sind jederzeit auf der Suche nach Unterstützung und Hilfe“, appelliert das Redaktionsteam von „Crew United“. Gesucht werden Kooperationspartner sowie Unterstützer aus der Branche, die hilfreiche Informationen bereitstellen und über geplante Aktionen informieren. Um alle Informationen aktuell zu halten und zu bündeln, werden dringend Freiwillige gesucht, die das Redaktionsteam unterstützen.

Interessenten melden sich am besten direkt an mail@filmmakers-for-ukraine.com

Weiter Informationen finden Sie hier:

<https://filmmakers-for-ukraine.com>